

Gebrauchsanweisung CARFLEX (HMV-Nr. 11.29.05.1004) Weichlagerungsmatratze zur Dekubitusprophylaxe und -therapieunterstützung

Indikation | Merkmale | Funktion

Die Weichlagerungsmatratze CARFLEX ist sowohl für die Dekubitusprophylaxe als auch zur Dekubitusunterstützung (bis einschließlich Kategorie II nach EPUAP) geeignet und bietet einen hohen Liege- und Schlafkomfort. Der einschichtige PU-Schaumstoffkern der Matratze ist mit keilförmigen Längs- und Quereinschnitten durchzogen. Die dadurch entstehende unterbrochene Liegefläche mit würfelförmiger Struktur passt sich optimal den Körperkonturen des Patienten an, wobei sich der Auflagedruck auf eine größere Fläche verteilt, somit die Durchblutung der Gewebeareale verbessert und das Risiko eines Dekubitus minimiert wird. Die Matratze CARFLEX wirkt nach dem Weichlagerungsprinzip und ist bei schmerzempfindlichen Patienten einsetzbar.

Anwendungsbereich

Die Weichlagerungsmatratze CARFLEX ist ein Medizinprodukt der Klasse I, das zur Verhütung, Behandlung oder Linderung von Dekubitalzerationen bestimmt ist. Die Matratze ist für den Einsatz im häuslichen Bereich sowie für den Einsatz in Alten- und Pflegeheimen sowie Kliniken geeignet. Sie ist in jedem Pflegebett oder sonstigen Standardbett einsetzbar. Das Bett muss eine stabile, ebene Liegefläche haben, welche mit den Außenmaßen der Matratze übereinstimmt und darf keine scharfen Kanten und Ecken aufweisen, welche die Matratze beschädigen könnten. Es ist darauf zu achten, dass das Bett über Matratzenhalter oder eine Rahmenkonstruktion verfügt, welche ein Herausrutschen der CARFLEX verhindern. Sie kann auf allen Lattenrosten und Gitterliegeflächen (verstellbar oder feststehend) eingesetzt werden, wobei die optimale Druckentlastung bei einer ebenen Lage der Matratze erreicht wird. Bei Verwendung in einem Bett mit Seitengittern ist zu überprüfen, ob für den Patienten das Risiko des Herausfallens besteht. Die Seitengitterhöhe muss ab Matratzenoberseite mindestens 22 cm betragen. Die Matratze darf nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Bezug und einem Bettlaken benutzt werden. Der Patient darf keinen direkten, andauernden Hautkontakt mit der Matratze haben.

Hinweis: Für den Betreiber/Anwender von Medizinprodukten ist die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich. Der Anwender muss die entsprechende Sachkenntnis besitzen, um die Eignung des Produktes zu prüfen und das bestehende Dekubitusrisiko sowie vorhandene Dekubitalzurationen beurteilen zu können.

Die CARFLEX ist für Patienten mit einem Gewicht von 40 kg bis maximal 130 kg und nur für den Einsatz in trockenen Räumen geeignet.

Anwendungsrisiken | Kontraindikation

Die CARFLEX ist für Patienten mit Schaumstoffallergie nicht einzusetzen!
Achten Sie bitte unbedingt auf die Gewichtsbeschränkungen für Matratzen.

Der Einsatz der CARFLEX ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung des Patienten, kann aber das Lagerungsintervall verlängern.

Material | Pflege und Reinigung

Der Matratzenkern besteht aus einem einschichtigen Polyurethan-Schaumstoff und kann bei Bedarf mit haushaltsüblichen Mitteln gereinigt und desinfiziert bzw. mit Sättigungsdampf im VDV-Verfahren bei einer Temperatur von 105 °C autoklaviert werden.

Der Bezug der Matratze ist standardmäßig ein dunkelblauer Inkontinenzbezug ECO. Dieser Bezug ist atmungsaktiv, flüssigkeitsundurchlässig und schwer entflammbar. Er ist abnehmbar und kann im Fall einer Verunreinigung in der Waschmaschine mit haushaltsüblichen Mitteln bei max. 95 °C gewaschen und desinfiziert werden. Die Wisch- oder Sprühdeseinfektion sollte ausschließlich mit chlorfreien Mitteln erfolgen, die durch das Robert Koch-Institut (RKI) oder den Verbund für Angewandte Hygiene e. V. (VAH) geprüft und zugelassen sind. Die Gebrauchshinweise der verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind unbedingt zu beachten.

Die CARFLEX ist eine wiedereinsatzbare Matratze. Zwischen den Einsätzen ist sie hygienisch aufzubewahren und vor dem Wiedereinsatz nach der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte hygienisch aufzubereiten und gemäß MPBetreibV auf mögliche Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Bezüge sind zum Schutz des Matratzenkerns und zur Aufrechterhaltung der Matratzenfunktion auszutauschen.

Die Herstellung der Matratzen unterliegt höchsten Qualitätsnormen. Damit sich die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften nicht verändern, beachten Sie hierzu die Merkblätter *Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise zu SHP-Produkten/Wiedereinsatz von SHP-Produkten* und *Reinigung und Pflege von SHP-Produkten*. Diese stehen auf unserer Internetpräsenz zum Download für Sie bereit.



Gebrauchsanweisung CARFLEX (HMV-Nr. 11.29.05.1004) Weichlagerungsmatratze zur Dekubitusprophylaxe und -therapieunterstützung

Lagerung

Die entpackte CARFLEX darf nur sauber, trocken und eben gelagert werden. Eine Stapelhöhe von maximal 12 Stück sollte nicht überschritten werden. Auf der Matratze darf kein anderes Produkt gelagert werden, das sie beschädigen könnte.

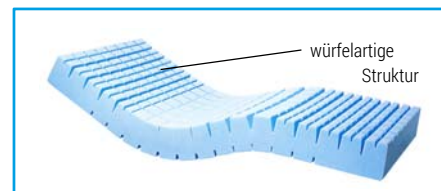
Maße

Artikelnummer	Abmessungen (B x T x H)	Bezug	Gewicht	GTIN
M18103	200 x 90 x 14 cm	Inkontinenzbezug ECO dunkelblau	9,8 kg	4056538991378
M19430	200 x 100 x 14 cm	Inkontinenzbezug ECO dunkelblau	10,1 kg	4056538998872
Sondermaße und Bezugsvarianten sind auf Anfrage möglich.				

Technische Daten

HMV-Nr.	11.29.05.1004	
Patientengewicht BMI	40–130 kg 17–35 kg/m ²	
Raumgewicht Stauchhärte	37 kg/m ³ 3,5 kPa	
Inkontinenzbezug ECO	42 % Polyester, 58 % Polyurethan	
Brandschutznorm	schwer entflammbar nach Crib 5	
HMV-Druckentlastungsklassen	bei 80 kg: H	bei 130 kg: D
HMV-Mikroklimateklasse	G	
Pflege	Kern	
	Inkontinenzbezug	
Garantie	5 Jahre bei Bildung von Liegemulden	

Ansicht



Hinweis

Die Matratze ist entsprechend der vorliegenden Gebrauchsanweisung zu benutzen und diese ist für eventuelle Rückfragen sorgfältig aufzubewahren. Sie enthält wichtige Informationen, die für einen sachgerechten Einsatz notwendig sind. Dadurch können Schäden oder Gefährdungen durch Fehlanwendungen vermieden werden.

Schützen Sie die Matratze vor offenem Feuer (z. B. Zigarettenglut, Kerze) direkter Sonneneinstrahlung oder sonstiger Hitzeeinwirkung. Es besteht Brandgefahr!